

die Zahlung von Steuern und sonst. Abgaben verwandt werden können. Tilg.: Die für die rückzahlbaren Anleihen jährl. ausgeworfenen Tilg.-Beträge, welche infolge der Konversion in  $3\frac{1}{2}\%$  Titres erspart werden, dienen zur Bildung eines Tilg.-F. für die neue  $3\frac{1}{2}\%$  Rente und werden bei der Cassa dei Depositi e Prestiti angelegt. Werden bei einer Verl. weniger konvert. Oblig. gezogen, als deren Verhältnis zur Gesamtzahl beträgt, so ist die Dotierung des Tilg.-F. aus den Reserven der Cassa dei Depositi e Prestiti vorläufig zinslos zu decken, bis einmal der umgekehrte Fall eintritt und dieses Darlehen wieder an das Institut zurückgezahlt werden kann. Die Anleihe darf bis 31./3. 1916 nicht konvert. werden. Gegen diese  $3\frac{1}{2}\%$  steuerfreien Titres können folg. Anleihen umgetauscht werden: Die  $3\%$  Livorneser Eisenb.-Oblig. Serie C, D<sub>1</sub> u. D<sub>2</sub>, die  $3\%$  Lucca-Pistoia Eisenb.-Oblig. von 1856—58, die  $3\%$  Cavallermaggiore-Alessandria Eisenb.-Oblig., die  $3\%$  Vittorio-Emanuele Eisenb.-Oblig., die  $3\%$  Torino-Savona-Acqui Eisenb.-Oblig. sowie die  $3\%$  staatl. gar. Eisenb.-Oblig. Ser. A—E. Der Umtausch geschieht nach Parität der Netto-Verzinsung nach Abzug der Richezza mobile ohne Berücksichtigung der Umlaufsteuer. Den Umtauschenden wird eine Prämie von 15 Centesimi für je Lire 100 Kapitalbetrag gewährt; diese Prämie darf bei den  $3\%$  staatl. garant. Eisenb.-Oblig. sogar auf 20 Centesimi erhöht werden, wenn Partien von mind. 60 000 Stück zum Umtausch eingereicht werden.

**$4\frac{1}{2}\%$  steuerfreie Italienische Rente (Papier-Valuta).** Emittiert lt. Ges. v. 22./7. u. Dekr. v. 21./11. 1894. In Umlauf am 31./3. 1912: Lire 32 453 403 Rente = Lire 721 186 738 Kapital. Gegen diese  $4\frac{1}{2}\%$  steuerfreien Titres konnten auf Grundlage des gleichen Reinertrages umgetauscht werden:  $5\%$  und  $3\%$  konsolid. Rente,  $3\%$  garant. Eisenbahn-Oblig. Serie A—E,  $5\%$  Kirchengüter-Oblig.,  $5\%$  amortisable Rente für Sanierungsarbeiten der Stadt Neapel,  $3\%$  Eisenbahn-Schuldverschreib. Cuneo, Vittorio-Emanuele, Torino-Savona Acqui;  $3\%$  Livorneser;  $3\%$  Eisenbahn-Anleihen Lucca-Pistoia 1856, 1858, 1860;  $3\%$  Römische Eisenbahn-Anleihe Scheine;  $5\%$  Sardegna 1851;  $5\%$  Parma 1827;  $5\%$  Toscaner 1861 (Maremmebahn);  $5\%$  Roma 1857, 1860—64;  $5\%$  Eisenbahn-Schuldverschreib. Novara, Cuneo, Genova-Voltri;  $3\%$  Roma 1866;  $3\%$  Eisenbahn-Schuldverschreib. Udine-Pontebba etc. Nur die den öffentl. u. gemeinnützigen Instituten gehör.  $4\frac{1}{2}\%$  Renten sind unverändert stehen geblieben, die anderen sind lt. Ges. v. 21./12. 1903 in  $3\frac{1}{2}\%$  konv. worden. Stücke auf Namen à Lire 3, 6, 9, 18, 45, 90, 180, 450, 900 jährl. Rente, sie repräsentieren die Kapitalbeträge von Lire  $66\frac{2}{3}$ ,  $133\frac{1}{3}$ , 200, 400, 1000, 2000, 4000, 10 000, 20 000. Zs.: 1./1., 1./4., 1./7., 1./10., ohne jeden Abzug. Zahlst.: Nur in Italien.

**$2\frac{4}{10}\%$  (früher  $3\%$ ) Italienische staatlich garantierte Eisenbahn-Obligationen. Lit. A.** Lire 350 000 000, davon Lire 157 500 000 der Italienischen Mittelmeerbahn, Lire 157 500 000 der Italienischen Ges. für die südlichen Eisenbahnen, Lire 35 000 000 der Italienischen Ges. für die Sicilian. Eisenbahnen in Stücken à Lire 500 u. 2500. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. von 1896 ab durch Verlos. im Mai per 1./7. innerhalb 90 Jahren. Zahlst.: Berlin: Disconto-Ges., Deutsche Bank, S. Bleichröder, Mendelsohn & Co., Berliner Handels-Ges., Bank f. Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Gebrüder Bethmann, B. H. Goldschmidt; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Dresden: Dresdner Bank; München: Filiale der Deutschen Bank. Zahlung der Coup. unter Abzug von  $20\%$  italienischer Einkommensteuer und der Umlaufsteuer, welche halbjährlich mit  $0,6\%$  von dem massgebenden Kurswerte der Oblig. ohne Zuschlag einer Erhebungsgebühr berechnet wird, in Deutschland in Mark, wobei Lire 100 = M. 80.90 fest umgerechnet werden. Seit 1894 wurde auch hier Vorlegung der Stücke und Abgabe eines Affidavits verlangt, anderenfalls wurde der Coupon nicht in Gold, sondern nur zum kurzen italienischen Wechselkurse vom Tage vorher eingelöst. Bei der Einlös. der im Januar 1904 fälligen u. folg. Coupons im Auslande wurde jedoch von der Einreichung von Affidavits und Vorlegung von Stücken ausnahmsweise abgesehen. Aufgelegt 16. u. 17./6. 1887 zu  $63.40\%$  (wobei Lire 100 = M. 80.40). — **Lit. B.** Lire 300 250 000, davon Lire 161 250 000 der Ital. Mittelmeerbahn, Lire 97 500 000 der Ital. Ges. für die südl. Eisenbahnen und Lire 41 500 000 der Ital. Ges. für die Sicil. Eisenbahnen. Stücke, Zinsen, Zahlst. u. Zahlungsmodus wie Lit. A. — **Lit. C u. D.** Lire 366 350 000, davon Lire 179 550 000 der Ital. Mittelmeerbahn, Lire 143 950 000 der Ital. Ges. für die südl. Eisenbahnen u. Lire 42 850 000 der Ital. Ges. für die Sicil. Eisenbahnen. Stücke, Zinsen, Zahlst. u. Zahlungsmodus wie Lit. A. — Aufgelegt 14./2. 1889 zu  $58.60\%$  (wobei Lire 100 = M. 80 gerechnet). — **Lit. E.** Lire 211 250 000, wovon Lire 101 850 000 der Ital. Mittelmeerbahn, Lire 103 950 000 der Ital. Ges. für die südl. Eisenbahnen u. Lire 5 450 000 der Ital. Ges. für die Sicil. Eisenbahnen. Stücke, Zs., Zahlst. u. Zahl.-Modus wie Lit. A. Aufgel. 14./11. 1889 zu  $57.75\%$  (wobei Lire 100 = M. 80 gerechnet). — Kurs Ende 1890—1911: In Berlin: 56.70, 55.70, 56.10, 49.25, 51.20, 52.20, 55.30, 58.30, 59.30, 57.20, 57.75, 63.70, 69.90, 72.40, 72.50, 72, 69.50, 68.50, 70.75, 72.10, 72.30, 70.75 $\%$ . — In Frankf. a. M.: 56.65, 55.90, 56.15, 49.05, 50.90, 51.75, 55.25, 58.25, 59.20, 57.15, 57.75, 63.80, 69.90, 72.10, 72.60, 72.10, 69.75, 69, 70.75, 72.70, 72.50, 70.50 $\%$ . — In Hamburg: 57, 55.80, 55.75, 50, 51.15, 52, 55.25, 58.35, 59.20, 57.05, 57.50, 63.80, 69.75, 72.20, 72.40, 72, 69, 68.40, 70, 72.50, 72.50, 70 $\%$ . — In Leipzig: 56.60, 55.70, 56.30, 49.50, 51.10, 52, 55.10, 58, 59.10, —, 57.70, 63.60, 69.60, 72, 72.50, 72, 69, 68.60, 70.90, 72.75, 72.40, 70.75 $\%$ . — In München: 56.60, 55.70, 55.90, 49.60, 51.20, 51.70, 55.25, 58.15, 59, 57, 57.20, 63.50, 69.50, 72, 72.40, 72, —, 68.30, 71, 72.50, 72.30, 70.50 $\%$ . — Ausserdem notiert in Augsburg, Breslau, Cöln. Usance: Beim Handel an der Börse werden Lire 100 = M. 80 gerechnet, der Kurs ist für alle Serien der gleiche; seit 1./1. 1899 werden an den deutschen Börsen  $2\frac{4}{10}\%$  Stück-Zs. berechnet. Bemerkung: Die  $3\%$  Ital. staatlich garant. Eisenb.-Oblig. konnten auf der Grundlage des gleichen Reinertrages